## Exposé-Nr.: 551

# Triebwagenhalle im Innovationsquartier Rheine

## OBJEKTDATEN

| | |
|---|---|
| Erwerbsart | Kauf |
| Objektgröße | 376,00 m² |
| Grundstücksgröße | ca. 1.058,00 m² |
| Immobilienart | Sonstiges, Leerstand |
| Lage | Innovationsquartier / Laugestraße, Dorenkamp |
| Anschrift | Max-Born-Straße 5, 48431 Rheine |
| Entfernung Autobahn | 5,69 km |
| Entfernung Bahnhof | 62,00 m |
| Verfügbar ab | sofort |

## BESCHREIBUNG

Triebwagenhalle NORD / Innovationsquartier / Rheine Innenstadt

Westlich des Bahnhofs Rheine werden die ehemaligen Flächen der Deutschen Bahn AG einer neuen Nutzung zugeführt. In unmittelbarer Nähe zur Innenstadt und mit direkter Anbindung an den Bahnhof entsteht ein Standort für Dienstleistungen, innovatives Gewerbe, Gastronomie und Kultur, das Innovationsquartier Rheine.

Das Innovationsquartier bildet den richtigen Standort für alle Unternehmen, die die Nähe zum Kunden und zur Innenstadt suchen und damit im Fokus der öffentlichen Wahrnehmung stehen wollen. Die historische Triebwagenhalle befindet sich im Entrée des Innovationsquartiers. Sie bildet mit dem Bahnhofszugang West sowohl das räumliche als auch das funktionale Bindeglied zwischen der Innenstadt, dem Bahnhof, dem Innovationsquartier, den Stadtteilen Dutum und Dorenkamp sowie den westlich der Lindenstraße liegenden öffentlichen bzw. öffentlich wirksamen Einrichtungen.

Die Triebwagenhalle Nord soll nach dem Dornröschenschlaf nun mittels einer neuen Vermarktungskampagne mit Leben gefüllt werden. Hierzu ist in 2023 eine Machbarkeitsstudie erstellt worden. Das Ziel dieser Studie war die Erarbeitung der Grund- und Rahmendaten der Triebwagenhalle Nord, die

EWG - Entwicklungs- und Wirtschafts-förderungsgesellschaft für Rheine mbH

Tel.: +49 5971 80066-0
Fax: +49 5971 80066-99
info@ewg-rheine.de
www.ewg-rheine.de

Planern und Investoren als gute Grundlage dienen, eine Entscheidung über ein Investitionsvorhaben zu treffen.
In erster Linie ging es um eine technische und kostenmäßige Aufbereitung von Rahmenbedingungen, der Bestand und die Situation wurden dargestellt. Aus diesen ergeben sich erste Handlungsempfehlungen, erste Nutzungskonzepte mit entsprechenden Skizzen, mögliche Nutzungsgrößen und Kosteneinschätzungen. Diese Machbarkeitsstudie wird interessierten Investoren als Hilfestellung zur Entscheidungsvorbereitung zur Verfügung gestellt. Alle Informationen hierzu erhalten Sie bei der EWG für Rheine!

## KONTAKT

EWG für Rheine mbH
Frau Gisela Horstmann
Heiliggeistplatz 2
48431 Rheine

Telefon: 05971 800660

E-Mail: info@ewg-rheine.de
Web: http://www.ewg-rheine.de